



GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Niederurnen, Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus,
Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione



Bild: Krippe in der Pfarrkirche Netstal

Die Huldigung der Sterndeuter

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.



06. JANUAR – DREI KÖNIGE - EPIPHANIAS

Der 6. Januar erinnert an die Heiligen Drei Könige. Die Männer, die auch die Weisen aus dem Morgenland genannt werden, brachten laut Bibel dem Jesuskind Geschenke.

Aber waren es überhaupt Könige? Und wirklich nur drei?

Von Königen steht in der Bibel nämlich nichts. Das Matthäus-Evangelium nennt die Männer, die dem Stern in Richtung Bethlehem folgen, «Magier» aus dem Osten, nach dem griechischen Wort «magoi».

Der Evangelist hatte dabei aber weniger Siegfried und Roy mit einer Kamelnummer vor Augen als die umfassend gebildete und intellektuelle Oberschicht der damaligen Zeit, für die die Beobachtung der Sterne eine Art wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Welt bedeutete.

Martin Luthers Übersetzung «Weise» trifft es also ganz gut. Die ausländische Elite kommt zum Jesuskind - das sollte die Botschaft sein.

«Die Männer bringen mit Gold, Weihrauch und Myrrhe zwar drei Geschenke - aber auch fünf Leute können drei Geschenke bringen.»

Erst im Mittelalter sind die Weisen plötzlich drei Könige. Sie heißen Caspar, Melchior und Balthasar und einer hat eine dunkle Hautfarbe.

Die Erzählung von den Weisen aus dem Morgenland wirkt wie eine Col-lage mehrerer Voraussagen. Dennoch wurde das jetzt blaublütige Trio zu den Stars bei den Krippenspielen im Mittelalter.

Vor allem der dunkelhäutige Caspar war beliebt und überlebt bis heute als Kasperle im Puppentheater.

Könige oder nicht: Die Legende inspiriert - in Corona-freien Zeiten – jedes Jahr Tausende Kinder, sich zu verkleiden und auf den Spuren der Männer singend von Haus zu Haus zu ziehen und Geld für gute Zwecke zu sammeln.

Mit Kreide schreiben sie die aktuelle Jahreszahl und die Initialen der Könige an die Türen: 20+C+M+B+22.

Das steht für «Christus mansionem benedicat» - «Christus segne dieses Haus».

HEILIGE DREI KÖNIGE: DIE BEDEUTUNG DER NAMEN

CASPAR

Der Name **Caspar** stammt aus dem Persischen und bedeutet so viel wie «Hüter des Schatzes» oder auch «Schatzmeister».

Caspar wird auf Bildern oft als Afrikaner mit dunkler

Hautfarbe abgebildet und überreicht Myrrhe als Geschenk.

Melchior ist ein hebräischer Name und steht für «**König des Lichts**».

Melchior hat europäische Gesichtszüge und überreicht Gold als Geschenk. Gold wird als kostbarstes Gut angesehen, das einem König, dem Sohn Gottes, würdig ist.

Auch der Name **Balthasar** stammt aus dem Hebräischen und bedeutet so viel wie «**Gott schütze sein Leben**» oder «Gott wird helfen».

Balthasar wird mit einer asiatischen Herkunft in Verbindung gebracht. Er überbringt Weihrauch, der als göttliches Symbol gilt.

EPIPHANIAS - URSPRUNG DES DREIKÖNIGSTAGS

Der vielerorts folkloristische Gedenktag der Könige überdeckt heute ein-es der ältesten Feste der Christenheit: Epiphantias - der Tag der Erscheinung des Herrn.

Dahinter verbirgt sich das Weihnachtsfest der ersten Christen, das noch ohne Krippen-Romantik auskommt.

Die ersten Christen hatten diesen Feiertag mit dem Datum möglicherweise von anderen Religionen oder dem Kaiser-Kult übernommen und umgedeutet.

Der 25. Dezember wurde erst im Römischen Reich zum christlichen Weihnachtsfeiertag, als die Kirche das populäre Fest des unbesiegtten Sonnengottes («Sol invictus») samt Symbolik übernahm.

Epiphantias, beziehungsweise der Dreikönigstag im Vergleich zu anderen christlichen Festen wie Weihnachten oder Ostern spielt eine eher geringere Rolle und trotzdem ist 6. Januar, in vielen Pfarreien ein gesetzlicher Feiertag.

P. Ljubo Leko, ofm Netstal





GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
 19.30 Mittwoch, Freitag
 08.15 Samstag
 08.00 Sonntag

Anbetung / Beichtgelegenheit

20.00 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 21.00 Uhr
 16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
 07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
 18.25 Sonntag

Besonderes

Samstag, 1. Januar, 8.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Keine Beichtgelegenheit um 16.00 Uhr.

Samstag, 15. Januar, 19.30 Uhr: erstes Adoraytreffen für junge Leute in der Klosterkirche Näfels mit Lobpreis, Impuls, Anbetung, gemütliches Zusammensein
 (siehe: <https://www.adoray.ch/>)

PATROZINIUM AM 8. DEZEMBER 2021 MIT BISCHOF JOSEPH MARIA BONNEMAIN

Zum ersten Mal feierte unser Churer Bischof Joseph Maria Bonnemain zum Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariens, unserem Patrozinium am 8. Dezember 2021, als Bischof eine Eucharistiefeier im Glarnerland, in der Klosterkirche von Näfels. Er beeindruckte mit seiner Umgänglichkeit und seinem Interesse am Glarnerland und an den Franziskanern.



ANFANG EINER ADORAY-GRUPPE IM GLARNERLAND

Einmal monatlich werden sich junge Leute an einem Samstagabend zu einem Adoray-Treffen in der Franziskanerkirche Näfels treffen. Erstmals am

Samstag, 15. Januar um 19.30 Uhr

Die Treffen werden von jungen Leuten organisiert und von der Pfarrei Näfels und dem Franziskanerkloster Näfels begleitet. Genauere Angaben auf der Seite des Dekanates Glarnerland. Das Thema des ersten Treffens ist «Gott braucht dich nicht».

Was bleibt von mir?

Wenn des Lebens Brot verzehrt
 bis auf das letzte Korn
 wenn das Leben versickert
 und die Erinnerung am mich verweht
 im Alltagswind

Wenn alles abfällt
 egal ob gut ob schlecht
 und die Bedeutsamkeit versinkt
 in dunkler Namenslosigkeit

Was bleibt von mir?

Werden dann noch Spuren bleiben
 von mir im grossen Lebensbuch?
 Wird mein Geist noch weiterleben
 Beheimatet in liebenden Herzen?

Und werden sich noch Spurenleser finden
 die durchstossen
 zum wahren Lebenskern?

Was bleibt von mir?
 Du weisst es
 mein Gott!

Sr. Christina Mülling (Würzburg)



Bild: Pfingsttreffen 2021 von Adoray Zürich im Franziskanerkloster Näfels

SS. MESSE GENNAIO 2022

I Sabato - 01/01/2022 - Madre di Dio
 ore 17.30 Glarus

I Domenica - 02/01/2022
 ore 09.00 Luchsingen (d/it)
 ore 11.00 Oberurnen (eccezionalmente)
 ore 17.30 Glarus

II Domenica - 09/01/2022
 ore 09.00 Bilten (pt)
 ore 17.30 Glarus

III Domenica - 16/01/2022
 ore 09.00 Bilten (pt)
 ore 11.00 Niederurnen (eccezionalmente)
 ore 17.30 Glarus

III Venerdì - 21/01/2021
ore 19.00 Linthal sospesa

IV Sabato - 22/01/2022
 ore 19.00 Näfels

IV Domenica - 23/01/2022
 ore 09.30 Engi (Liturgia della Parola)
 ore 11.00 Glarus (pt)
 ore 16.00 Schwanden (it/d)
 ore 17.30 Glarus

V Domenica - 30/01/2022
 ore 17.30 Glarus

MARIA SS. MADRE DI DIO

Per l'intercessione della Madre di Dio, Salvatore, salvaci.
 Santissima Madre di Dio, salvaci.
 Tutta Santa Madre di Dio, soccorrimi.
 Tutta Santa Madre di Dio, Signora, intercedi per noi peccatori.
 Per l'intercessione, Signore, di tutti i Santi e della Madre di Dio, donaci la tua pace e abbi pietà di noi, Tu che sei il Solo Misericordioso.
 Ripongo in te tutta la mia speranza, o Mare di Dio, custodiscimi sotto il tuo manto.
 Per le numerose preghiere, dell'Immacolata Signora nostra, Madre di Dio e SempreverGINE Maria. Amen.



GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie: In unseren Gottesdiensten gilt die Maskenpflicht, der Abstand von 1.5 Meter und max. 50 Personen. Zusätzlich müssen die Kontaktdaten erhoben werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Freitag, 31. Dezember 2021

17.00 Bilten Hl. Abendmesse zum
Jahresschluss
Opfer für Nr. 143 - Die Dargebotene Hand

Samstag, 1. Januar 2022

Hochfest der Gottesmutter Maria C

10.30 Niederurnen Pfarreigottesdienst
zum Neujahr
Opfer für Nr. 143 - Die Dargebotene Hand

17.00 Bilten Hl. Vorabendmesse
Epiphanie-Opfer für Kirchenrestaurierungen

Sonntag, 2. Januar

Hochfest Erscheinung des Herrn C

10.00 (!) Niederurnen Pfarreigottesdienst
Epiphanie-Opfer für Kirchenrestaurierungen

Mittwoch, 5. Januar

10.00 Niederurnen Hl. Messe im Senio-
renzentrum
18.30 Niederurnen Hl. Messe

Donnerstag, 6. Januar

18.30 Bilten Hl. Messe
19.00 Niederurnen Rosenkranz

Fest Taufe des Herrn C

Opfer für SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Samstag, 8. Januar

17.00 Bilten Hl. Vorabendmesse

Sonntag, 9. Januar - Fest Taufe des Herrn C

09.00 Bilten Hl. Messe in portu-
giesischer Sprache
10.30 Niederurnen Hl. Sonntagsmesse
Gedächtnis für
Verena Rosa Voëlin-Gätzi
Stiftsjahrzeit für
Georg und Hedwig Fontana-Stadler

Mittwoch, 12. Januar

18.30 Niederurnen Hl. Messe

Donnerstag, 13. Januar

18.30 Bilten Hl. Messe
19.00 Niederurnen Rosenkranz

Freitag, 14. Januar

16.30 Niederurnen **Ökumenischer Kindergottesdienst für 3- bis 6-Jährige und ihre Familien in der reformierten Kirche** - Treffpunkt im Eingang.

Alle sind herzlich willkommen, auch jüngere und ältere Kinder und besonders auch die Grosseltern!
Wir freuen uns auf Sie!
Martina Hausheer-Kaufmann und Vreni Ziltener-Schuler

2. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für die Caritasstelle Glarnerland

Samstag, 15. Januar

17.00 Niederurnen **Familiengottesdienst mit Zertifikatspflicht** und einem Aushilfspriester.
Die Mädchen und Buben aus der 1. Klasse gestalten diesen Familiengottesdienst unter der Leitung von Vreni Ziltener-Schuler, pastorale Mitarbeiterin

Sonntag, 16. Januar

09.00 Bilten Hl. Messe in portu-
giesischer Sprache

10.30 Bilten **Familiengottesdienst mit Zertifikatspflicht**
Die Mädchen und Buben aus der 1. Klasse gestalten diesen Familiengottesdienst unter der Leitung von Vreni Ziltener-Schuler, pastorale Mitarbeiterin.

11.00 Niederurnen **Santa Messa in lingua italiana**
1. Jahresgedächtnis für
Teresa Cariani

Mittwoch, 19. Januar

10.00 Niederurnen Hl. Messe im Senio-
renzentrum
18.30 Niederurnen Hl. Messe

Donnerstag, 20. Januar

18.30 Bilten Hl. Messe
19.00 Niederurnen Rosenkranz

3. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer nach Ansage

Samstag, 22. Januar

17.00 Bilten Hl. Vorabendmesse

Sonntag, 23. Januar

10.00 Niederurnen **Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen**
der evang. -ref. Kirchengemeinde Bilten-Schänis, evang.-ref. Kirchengemeinde Niederurnen-Oberurnen und dem kath. Pfarramt Niederurnen.

Unser Thema: Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten (Mt 2,2). Über die Corona-Schutzmassnahmen informieren wir eine Woche vorher im Schaukasten und auf unserer Website.

Mittwoch, 26. Januar Gedenktag hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

18.30 Niederurnen Hl. Messe

Donnerstag, 27. Januar

18.30 Bilten Hl. Messe
19.00 Niederurnen Rosenkranz

4. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für CBN Christoffel Blindenmission

Samstag, 29. Januar

17.00 Bilten Hl. Vorabendmesse

Sonntag, 30. Januar

10.30 Niederurnen Hl. Messe

ZUM NEUEN JAHR

Es stand an der Tür und pochte sacht,
da hab ich ihm zornig aufgemacht
und fragte rauh:
Was willst du hier?
Und leise sprach:»
Ich will zu dir!
Zu mir?
So kehr nun wieder den Schuh,
ich kann dich nicht brauchen,
wer bist denn du?
Es ging und sah noch einmal zurück
und sagte traurig:

Ich bin das Glück



(Autor unbekannt)

Foto: Rita Beeler



GOTTESDIENSTE

Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr, Samstag, 1. Januar 2022 Oktavtag von Weihnachten

Opfer für das Sternsingerprojekt

08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz

09.00 Hl. Messe

Tagesgebet: Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

Erscheinung des Herrn

*Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
der inländischen Mission*

Sonntag, 2. Januar

08.30 Beichtgelegenheit

08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz

09.00 Hl. Messe

11.00 S. Messa in italiano

Donnerstag, 6. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Hl. Messe

Freitag, 7. Januar, Herz-Jesu-Freitag

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte

19.00 Hl. Messe

anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Stiftmesse für geistliche Berufungen

Taufe des Herrn

*Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter u.
Kind*

Samstag, 8. Januar

17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Sonntag, 9. Januar

08.30 Beichtgelegenheit

08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz

09.00 Hl. Messe

Tagesgebet: Allmächtiger ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart. ...

Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis, 11. Januar

19.00 Anbetung

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 12. Januar

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 13. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Hl. Messe

Freitag, 14. Januar

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte

19.00 Hl. Messe

2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für «Priester helfen Priestern»

Samstag, 15. Januar

17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Sonntag, 16. Januar

08.30 Beichtgelegenheit

08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz

09.00 Hl. Messe

*Stiftmesse für Balbina Stucki-
Schwendeler*

Dienstag, 18. Januar

19.00 Anbetung

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 19. Januar

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 20. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Hl. Messe

Freitag, 21. Januar

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte

19.00 Hl. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Kirche in Not

Samstag, 22. Januar

17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

*Stiftmesse für Marianne Noser-Hainzl
Stiftmesse für Karl Strässle*

Sonntag, 23. Januar

08.30 Beichtgelegenheit

08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz

09.00 Hl. Messe

Dienstag, 25. Januar

19.00 Anbetung

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 26. Januar

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 27. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Hl. Messe

Freitag, 28. Januar

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte

19.00 Hl. Messe

4. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Caritas Glarus

Samstag, 29. Januar

17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Sonntag, 30. Januar

08.30 Beichtgelegenheit

08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz

09.00 Hl. Messe

*Stiftmesse für Maria und Albert
Schuler-Fischli*

MITTEILUNGEN

Sternsingen

Letztes Jahr konnten die Kinder wegen der Coronasituation leider nicht durchs Dorf ziehen. Doch dieses Jahr werden sie am **Sams- tag, den 8. Januar 2022** wieder unterwegs sein. Falls die Kinder bei Ihnen nicht vorbeikommen konnten und Sie den Segen an der Türe wünschen - sei es mit der gesegneten Kreide oder dem Kleber - dürfen Sie sich gerne bei Frau **Vreni Jenny** (055 610 23 42) melden. Herzlichen Dank Vreni und allen, die sich dabei engagiert haben. Das Geld wird wieder an **Missio** weitergeleitet, welches für „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ bestimmt ist. Es werden fünf Gesundheitsvorrichtungen in Ägypten, Ghana und Südsudan unterstützt. Herzliches Vergelt's Gott für ihre Spenden.



Sternsinger 2020

Aufgenommene Opfer

01.11. Kloster Näfels	98.25
06.11. Beerdigung Elisabeth Perucchi Kinderspital Bethlehem	188.00
07.11. Kath. Gymn. im Bistum Chur	124.30
14.11. Kirche in Not	192.30
21.11. Theologiestud. im Bistum Ch	148.55
28.11. Universität Freiburg	86.65
Herzliches Vergelt's Gott für ihre Spenden.	

Krankenbesuch / Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert?
Wünschen Sie einen Besuch oder eine
Wohnungssegnung? Sie dürfen mich
gerne anrufen: 055 610 17 33



GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie: In unseren Gottesdiensten gilt **keine Zertifikatspflicht** (Ausnahmen entnehmen Sie aus der Gottesdienstordnung). Es gilt die Maskenpflicht, der Abstand von 1.5 Meter und max. 50 Personen. Zusätzlich müssen die Kontaktdaten erhoben werden. Vielen Dank für Ihr Mithelfen!

Die Gottesdienste aus der Hilariuskirche Näfels werden mit **Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream** übertragen. Beerdigungsgottesdienste werden nur mit Zustimmung der Trauerfamilien übertragen.

Freitag, 31. Dezember 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV - Hl. Silvester I, Papst

- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 17.30 Pfarrkirche Jahresschlussmesse mit Orgel- und Trompetenspiel
- 19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier zum Abschluss des Jahres
- 23.00 Klosterkirche Eucharistische Anbetung zum Jahreswechsel bis 0.15 Uhr
- 23.30 Pfarrkirche Silvester-Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

Neujahr, Samstag, 1. Januar

Epiphanieopfer für die Restauration von Kirchen, Kapellen und Klöstern in der Schweiz

- 07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
- 08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Bertha Fischli-Schuler, Riet
Mathilda Stähli-Feldmann

- 10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
- 16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
- 17.15 Ref. Kirche Obstalden: Ökum. Gottesdienst zum Neujahr
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

ERSCHEINUNG DES HERRN, 2. Januar

- 07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
- 08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 09.30 Schwändital Eucharistiefeier
- 10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
- 18.25 Klosterkirche Rosenkranz
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag der Weihnachtszeit, 3. Januar Heiligster Name Jesu

- 07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 15.00 Marienkirche Rosenkranz
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag der Weihnachtszeit, 4. Januar

- 07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch der Weihnachtszeit, 5. Januar

- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
- 19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag der Weihnachtszeit, 6. Januar

- 07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
- 20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag der Weihnachtszeit, 7. Januar

- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
- 17.25 Klosterkirche Rosenkranz
- 19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag der Weihnachtszeit, 8. Januar

- 08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

TAUFE DES HERRN

Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Samstag, 8. Januar

- 16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
- 16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
- 17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Melchior und Marie Fischli-Landolt
Rosa Huser-Gallati
Franz Gallati-Gallati, Endiberg
Trudi Reichlin-Gemperle

Sonntag, 9. Januar

- 07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
- 08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Segnung von Weihrauch und Kreide
- 09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
- 10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
- 18.25 Klosterkirche Rosenkranz
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 10. Januar

- 07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 15.00 Marienkirche Rosenkranz
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 11. Januar

- 07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 14.00 Klosterkirche Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
- 14.30 Klosterkirche Eucharistiefeier mit Predigt
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 12. Januar

- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
- 19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Januar

- 07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
- 20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 14. Januar

- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 17.25 Klosterkirche Rosenkranz
- 19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 15. Januar, Marien-Samstag

- 08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier, Übertragung von Radio Maria

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Renovation der Kirche im Heimatland unseres Vikars Sebastian Thayyil in Indien

Samstag, 15. Januar

- 16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
- 16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
- 17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Erster Jahrestag:
Angelika Bischof-Landolt
Gedächtnisse:
Pfarrer Arnold Müller
Alfons und Silvia Hophan-Landolt
Florentin Landolt-Fischli
Bruno Landolt, Sonnenweg
Sigmund Schwitter
Anton und Verena Kurmann-Zumsteg
- 19.00 Klosterkirche ADORAY Abend für Jugendliche

Sonntag, 16. Januar

- 07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
- 08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 10.30 Pfarrkirche Hochamt zu Ehren des Hl. Hilarius, Nachprimizmesse von Br. Maximilian Maria Blum OFM (Zertifikatspflicht)
- 16.00 Pfarrkirche Vesper
- 18.25 Klosterkirche Rosenkranz
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 17. Januar, Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

- 07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 15.00 Marienkirche Rosenkranz
- 17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

**Dienstag, 18. Januar**

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Mittwoch, 19. Januar

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Januar

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	Klosterkirche	Anbetung mit Beicht- gelegenheit

Freitag, 21. Januar

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

Samstag, 22. Januar, Marien-Samstag

08.15	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
<i>Dreissigster:</i> <i>Lina Landolt-Böni</i>		
14.30	Pfarrkirche	Jugendgottesdienst der 5./6. Klassen

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Bedürftigen in unserer Pfarrei

Samstag, 22. Januar

16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
16.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
<i>Gedächtnisse:</i> <i>Hermann Bühler-Hauser</i> <i>Josef Stucki-Ziegler</i> <i>Anna Stucki-Ziegler</i> <i>Bernadette Bühler-Landolt</i>		
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 23. Januar

07.30	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Mühlehorn	Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
18.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Montag, 24. Januar, Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
15.00	Marienkirche	Rosenkranz
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Dienstag, 25. Januar, FEST DER BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Mittwoch, 26. Januar, Gedenktag des Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Januar

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	Klosterkirche	Anbetung mit Beicht- gelegenheit

Freitag, 28. Januar, Gedenktag des Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

Samstag, 29. Januar, Marien-Samstag

08.15	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Verein «Aurora»-Kontaktstelle für Verwitwete mit minderjährigen Kindern

Samstag, 29. Januar

16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
16.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
<i>Gedächtnisse:</i> <i>Barbara Wiggl-Gallati</i> <i>Kaspar Müller-Fischli, Haggelberg</i> <i>Magdalena Müller-Fischli, Haggel- berg</i> <i>Karolina Müller-Landolt</i>		

Sonntag, 30. Januar

07.30	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Schwändital	Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
<i>Gedächtnis:</i> <i>Esther Benner-Loser</i>		
18.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Montag, 31. Januar, Gedenktag des Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
15.00	Marienkirche	Rosenkranz
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

GOTTESDIENSTE**Sternsinger 2022**

Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.

Die Aktion Sternsinger 2022 führt die SternsingerInnen in diesem Jahr nach Afrika. Sie begegnen Kindern und Jugendlichen aus Projekten in den Ländern Südsudan, Ägypten und Ghana, die einen Einblick in ihr Leben und ihren Alltag geben. Im Mittelpunkt ihrer Erzählungen steht die Gesundheitsversorgung, die teilweise leider immer noch mangelhaft ist. Behandelbare oder sogar vermeidbare Krankheiten enden an vielen Orten dieser Welt tödlich.

21 * C – M – B * 22

Dieser Schriftzug wird an die Wohnungs-/Haustüre geschrieben. Er umfasst die drei Buchstaben und das Jahr 2022:

C = Caspar

M = Melchior

B = Balthasar

Diese drei Buchstaben bedeuten auch:

C = Christus (=Christus)

M = Mansionem (=Haus)

B = Benedicat (=Segnen)

«Christus segne dieses Haus»

Leider sind aufgrund der Corona-Situation keine Hausbesuche der Sternsinger in diesem Jahr möglich.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Christus Ihr Haus/Ihre Wohnung segnet und darin der Friede ein- und ausgeht.

Patrozinium am 16. Januar

Das Patrozinium unserer Kirche St. Hilarius in Näfels wird diesmal wie folgt in unserer Pfarrkirche zu Ehren des Hl. Hilarius gefeiert:

09.00 Uhr	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hochamt mit dem Cäciliechor, Nachprimizmesse mit Br. Maximilian Maria Blum OFM (Zertifikatpflicht)

16.00 Uhr Vesper

19.00 Uhr Eucharistiefeier

An diesem Sonntag entfallen die Eucharistiefeiern um 9.30 Uhr im Schwändital und um 10.30 Uhr in der Marienkirche Mollis. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ministranten

Die Coronazeit hat einiges durcheinandergbracht und nun sind wir wieder daran, eine gewisse Ordnung ins Leben zu bringen.

So haben wir wieder begonnen mit dem Ministrantendienst. Schön wäre es nun, wenn unsere Ministrantengruppe, sozusagen in einem Neuanfang, etwas Zuwachs bekommen könnte. Wenn Ihr, liebe Kinder, gerne ministrieren wollt und ihr habt die Erstkommunion schon gefeiert, dann meldet euch doch im Pfarramt. Es wäre schön, wenn unsere Ministrantengruppe wachsen würde und wir in allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag Kinder/Jugendliche hätten, die den Dienst am Altar machen werden.

Wir freuen uns auf eure Meldung.



MITTEILUNGEN

Allgemein

Das Pfarreiblatt wurde bezüglich Weihnachten schon früh gedruckt, da die Festtage in die letzte Woche der Ausgabe fallen. Dies führt dazu, dass wir im Ungewissen die Gottesdienste planen. Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend die aktuellen Angaben auf der Homepage zu beachten und jene in unseren Aushängen. Sie haben Gültigkeit, da sie die aktuellsten Fakten bezüglich Vorschriften berücksichtigen.

Im Augenblick sind pro Gottesdienst 50 Personen in unseren Kirchen erlaubt.

Es besteht die Möglichkeit, sämtliche Gottesdienste der Pfarrkirche per Livestream von Zuhause mitzuerfolgen. Dies ist eine kleine Hilfe, aber das gemeinsame Feiern in der Kirche kann nicht ersetzt werden.

Deshalb machen wir Sie gerne darauf aufmerksam, dass Sie alle Gottesdienste (ohne Rosenkranz) im Internet verfolgen können. Gehen Sie auf: <https://www.pfarrei-naefels.ch/livestream> und dann erhalten Sie dort die weiteren Informationen. Beachten Sie dabei, dass die Gottesdienste nicht nachträglich mitverfolgt werden können.

Krankenkommunion/ Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert, wünschen Sie ein persönliches Gespräch, einen Besuch oder eine Wohnungssegnung - kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 055 618 55 40 (Pfarramt St. Hilarius) oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne sind wir für Sie da.

KOLLEKTEN

Kollekten der letzten Wochen

14.11. Elisabethenwerk SKF Fr. 430.25
21.11. Theologiestudierende Bistum Chur Fr. 345.65
28.11. Universität Freiburg Fr. 262.55
05.12. Winterhilfe Schweiz Fr. 290.75
Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Grosszügigkeit.

Epiphanieopfer (2.1.)

Traditionell wird das Epiphanieopfer aufgenommen für die Inländische Mission, die dieses Jahr wiederum ärmere Pfarreien unterstützt, die Kirchenrestaurationen durchführen müssen und unseren Beitrag brauchen. Dies gilt insbesondere für die Pfarrkirchen Maria Lourdes in Dussnang (TG), Maria Magdalena in Troistorrens (VS) und San Martino in Sornico (TI), für welche die Epiphanie-Kollekte 2022 aufgenommen wird.

Den Pfarreien fehlen die notwendigen, finanziellen Mitteln, um die dringenden Renovationsarbeiten selbständig anzugehen.

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind (9.1.)

Besonders jetzt, in der Coronakrise, leiden viele Menschen unter finanziellen Einbussen. Die Folgen der Einschränkungen durch Corona betreffen viele Menschen durch Kurzarbeit, Lohnausfällen oder gar Entlassungen. Familien, Alleinerziehende sind besonders gefährdet, in eine finanzielle Notlage zu geraten. Der Solidaritätsfonds ist ein wesentliches Aufgabenfeld des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.

Projekt in der Heimatpfarrei von unserem Vikar Sebastian Thayyil in Indien (16.1.)

Die Heimatpfarrei von unserem Vikar Sebastian Thayyil saniert und vergrössert ihre 100-jährige Pfarrkirche, damit alle Gottesdienstbesucher (hunderte bis tausende Menschen in jedem Gottesdienst) in der Kirche einen Platz finden. Unser Vikar Sebastian Thayyil ist Ihnen dankbar, wenn Sie seine Heimatpfarrei tatkräftig finanziell unterstützen würden. Jeder Franken zählt! Ein herzliches Vergelt's Gott!

Für die Bedürftigen in unserer Pfarrei (23.1.)

Auch in unserem Pfarreigebiet gibt es Menschen, die unter Armut leiden und in diesen Monaten auf Grund der Coronasituation noch mehr davon betroffen sind. So danken wir herzlich für die Solidarität und Unterstützung.

Verein «Aurora» -Kontaktstelle für Verwitwete mit minderjährigen Kindern (30.1.)

Der gemeinnützige Verein AURORA besteht seit 25 Jahren und ist in der gesamten Deutschschweiz aktiv. Es ist die Informations- und Kontaktstelle für Verwitwete mit minderjährigen Kindern.

In der Schweiz sterben jährlich rund 1000 Mütter und Väter, bevor ihre Kinder volljährig sind. Krankheit, Unfall oder gar Suizid beenden schlagartig die Normalität des Familienlebens. Zurück bleiben Kinder mit der Mutter oder mit dem Vater. Dieser Verein ist für alle Betroffenen da und schafft Kontakte. Viele Familien wissen es, wie es sich anfühlt, mit einem so grossen Verlust leben zu lernen. Das gegenseitige Verständnis und die Solidarität untereinander helfen. Dieser hilfreiche Verein finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Spenden.

VEREINE & GRUPPIERUNGEN

Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle herzlich zu unserem Gebets-treffen am Dienstag, 11. Januar in die Klostertkirche ein.

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet mit Beichtgelegenheit.

14.30 Eucharistiefeyer mit Predigt.

Wenn Sie schlecht zu Fuss sind, benutzen Sie den Lift vom rückwärtigen Hof (Rösslistrasse) aus. Die Regionalleiterin: A. Hefti, 055 612 14 78.

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 5. Januar um 13.30 Uhr im Josefsheim. Kontaktperson: Frau Aebli, 055 612 50 87.

Senioren-Treffen - Spielnachmittag

Mittwoch, 12. Januar um 13.30 - 16.00 Uhr in der Kaplanei (Hilarisaal), Näfels. Auskunft erteilt Frau Marie-Louise Müller, 055 612 33 55.

Senioren-Zmittage

Mittwoch, 12. Januar um 11.30 Uhr im Rest. Bären Mollis - 055 612 11 83.

Freitag, 14. Januar um 12.00 Uhr im Rest. Mühle, Mühlehorn - 055 614 10 21.

Donnerstag, 20. Januar um 11.30 Uhr im Rest. National, Näfels - 055 610 13 57.

Freitag, 28. Januar um 12.00 Uhr im Hotel Sternen, Obstalden - 055 614 11 77.

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 20. Januar um 14.15 Uhr im Rest. Mühle, Mühlehorn. Auskunft erteilt Frau Susanne Kamm, 079 768 19 76.

Blauring Näfels

Samstag, 22. Januar - Smäshig-Spläshig-Winterspecial.

Liebe Pfarrefamilie

Im Namen des Pfarrteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrei wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, glückliches Neues Jahr 2022.



MIT GOTT INS
NEUE JAHR!

Möge uns Gott alle begleiten und beschützen.

Ihr Pfr. Stanislav



GOTTESDIENSTE

NEUJAHR - Samstag 1. Januar

09.30 Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag

Opfer: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Ev.: Lk 2, 16-21

«Von dir kommt alles Gute und du führst es zum Ziel!» Was für ein Vorzeichen vor unserem Leben, vor dem neuen Jahr, vor jedem Tag dieses Jahres?! Ausgang du Eingang, Anfang und Ende, liegen bei dir, Herr.

2. Sonntag nach Weihnachten - Sonntag 2. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst

Opfer: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter- und Kind

Ev.: Joh 1, 1-18 (oder 1, 1-5. 9-14)

In diesem Text finden wir den Inhalt des christlichen Glaubens. Jesus ist da Wort Gottes. Das heisst In Jesus hat Gott sich selbst ausgesprochen und den Menschen mitgeteilt.

Dienstag, 4. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn - Drei Könige

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Taufe des Herrn (Patrozinium)

Samstag, 8. Januar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:

- die Wohltäter unserer Pfarrkirche (vor Patrocinium 06. Januar)
- Ehepaar Anna und Rudolf Stähli-Ronner und Angehörige
- Irma Jenny-Lins
- Fritz und Mathilda Stähli-Feldmann

Opfer: MIVA

Sonntag, 9. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst

mit Cäcilienchor und Orchester
Missa brevis Sancti Joannis de Deo,
Josef Haydn

Ev.: Lk 3, 15-16.21-22

Am Anfang der Kirche steht die Erwachsenentaufe. Auch Jesus ist ja als Erwachsener getauft worden.

Jede Taufe sollte ein Fest sein, bei dem Eltern, Grosseltern, Verwandte und Freunde zusammenkommen und das Neugeborene in der Gemeinschaft der Christen aufzunehmen und willkommen heissen.

Die Zeit «im Jahreskreis» dauert vom Montag nach der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

Dienstag, 11. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 13. Januar Hl. Hilarius

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Januar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:

- Ehepaar Elisabeth und Josef Büsser-Stähli
- Marie Spälty-Taugwalder und Angehörige
- Hedwig Rickenbach

Opfer: Caritas Glarus

Sonntag, 16. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Joh 2, 1-11

Auch Beziehungen können verwandelt werden. Im heutigen Evangelium erfährt auch die Beziehung zwischen Jesus und seiner Mutter eine Wandlung. Sie bekommt einen neuen, reifen Geschmack.

Dienstag, 18. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 20. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Januar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:

- Ehepaar Albertina und Thomas Ehing-Boos und Angehörige
- Alice und Heinrich Merlo-Wehrli, dessen Eltern und Angehörige
- Hilde und Paul Brühlhart-Wild

Opfer: Schweizerische Multiple Sklerose

Sonntag, 23. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Lk 1, -4, 14-21

Jesus lebt und handelt aus seiner Kraft, die er empfangt; aus der Vollmacht seiner Sendung. Er war «erfüllt vom Heiligen Geist»

Jesus sagt von sich selbst: «Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt.»

Dienstag, 25. Januar Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 27. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. Januar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:

- Ehepaar Anna und Friedrich Müller-Hediger

Opfer: Epiphanielokollekte

Sonntag, 30. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Lk 4, 21-30

Das einzige, was Jesus tut: Er vertraut auf Gott, er überlässt sich ihm, in Nazaret wie auch später am Kreuz.

Und genau das erwartet Jesus auch von uns Menschen – ob in Kafarnaum oder in Nazaret, ob damals oder auch heute.

Foto: Peter Kane



*In der Taufe leben
wie ein Fisch im Wasser.
Immer umgeben vom
Geist Gottes,
ohne den ich
nicht sein kann.*

Taufe Jesu

Wozu braucht Jesus die Taufe? Dass Jesus sich Taufen lässt, zeigt seine bedingungslose Solidarität mit uns sündigen Menschen.



GOTTESDIENSTE



Bitte beachten Sie: in unseren Gottesdiensten gilt seit dem 20.12.2021 die 2G-Regel. Bitte halten Sie das Impfzertifikat bereit. Maskenpflicht!

Für Personen ohne Zertifikat führen wir im Fridolinsheim Liveübertragungen aus der Kirche durch. Dort gelten die gleichen Regeln wie bisher. (Maskenpflicht, Abstand und Kontaktdatenaufnahme.) Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Gottesdienste zu besuchen und mitzuerleben.

Samstag, 1. Januar - NEUJAHR HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA



Kollekte zugunsten Epiphaniekollekte für Kirchenrestorationen

09.30 Hl. Messe mit Neujahrsegens durch Bischof Joseph Maria Bonnemain
Musikalische Mitwirkung: Schola Gregoriana. Missa de Angelis. Organist N. Stengele
Jahresgedächtnis für Rosa Reust-Steiner
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache – Madre di Dio

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 2. Januar

09.30 Hl. Messe
Gedächtnis für Slim Briki
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 3. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Januar

09.00 Hl. Messe fällt aus

Mittwoch, 5. Januar

10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

Donnerstag, 6. Januar

14.45 WGD im AZ Salem, Ennenda

Freitag, 7. Januar

09.00 Herz-Jesu-Freitag: Anbetung
10.00 WGD im AZ Bühli, Ennenda

ERSCHEINUNG DES HERRN - DREI KÖNIGE Samstag, 8. Januar - Fridolinsheim

Kollekte zugunsten Missio - Aktion Sternsinger



18.00 Kirche: Vorabendmesse mit den Sternsängern
1. Jahresged. für Giacomo Contaldo
19.30 Hl. Messe in kroatischer Sprache

TAUFE DES HERRN Sonntag, 9. Januar

Kollekte zugunsten SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind



09.30 Hl. Messe
Gedächtnis für Justy Hefti
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache
Dreissigster für Anna Maria Büsser

Montag, 10. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. Januar

09.00 WGD
19.00 Anbetung

Mittwoch, 12. Januar

10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 14. Januar

09.00 WGD

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zugunsten Caritas Kanton Glarus

Samstag, 15. Januar

18.00 Vorabendmesse
19.30 Hl. Messe in kroatischer Sprache

Sonntag, 16. Januar

09.30 Hl. Messe
Gedächtnis für Slim Briki
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 17. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. Januar

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 19. Januar

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 21. Januar

09.00 WGD
10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zugunsten Ärzte ohne Grenzen - Hilfe in der Schweiz

Samstag, 22. Januar

18.00 Hl. Messe
Gedächtnis für Justy Hefti

Sonntag, 23. Januar

09.30 Hl. Messe
Dreissigster für Albert Wyss
11.00 Hl. Messe in portugiesischer Sprache
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 24. Januar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 25. Januar - BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 26. Januar

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli

Freitag, 28. Januar

09.00 Hl. Messe

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zugunsten Stiftung Wunderlampe

Samstag, 29. Januar

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 30. Januar

09.30 Hl. Messe
Gedächtnis für Slim Briki

Montag, 31. Januar

17.00 Rosenkranz

UNSER QR-CODE





ZU DEN KOLLEKTEN

Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (01./02.01.)

Dies gilt insbesondere für die Pfarrkirchen Maria Lourdes in Dussnang (TG), Maria Magdalena in Troistorrents (VS) und San Martino in Sornico (TI), für welche die Epiphaniekollekte 2022 aufgenommen wird. Der Kirchgemeinde und den Pfarreien fehlt das Geld, um die unbedingt notwendigen Renovationsarbeiten selbständig anzugehen.

Missio-Aktion Sternsinger (08.01.)

Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit. Die Aktion Sternsinger 2022 führt die SternsingerInnen in diesem Jahr nach Afrika. Sie begegnen Kindern und Jugendlichen aus Projekten in den Ländern Südsudan, Ägypten und Ghana, die einen Einblick in ihr Leben und ihren Alltag geben. Im Mittelpunkt ihrer Erzählungen steht die Gesundheitsversorgung, die teilweise leider immer noch mangelhaft ist. Behandelbare oder sogar vermeidbare Krankheiten enden an vielen Orten dieser Welt tödlich.

SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind (09.01.)

Besonders jetzt in der nach wie vor herrschenden Coronakrise leiden viele Menschen unter finanziellen Einbussen. Die Folgen der Einschränkungen durch Corona betreffen viele Menschen durch Kurzarbeit, Lohnausfälle oder gar Entlassungen. Familien, Alleinerziehende und «working poor» sind besonders gefährdet, in eine finanzielle Notlage zu geraten. Dieser Fonds hilft unbürokratisch und schnell.

Caritas Kanton Glarus - Dekanat (15./16.01.)

Dieses Opfer ist bestimmt für caritative Aufgaben des Dekanats Glarus. Es wird für Bedürftige hier im Kanton vor Ort verwendet.

Ärzte ohne Grenzen - Hilfe in der Schweiz (22./23.01.)

Dank Ihnen können die Teams von «Ärzte ohne Grenzen Schweiz» in 24 Ländern Hilfeinsätze durchführen und bei humanitären Krisen in Kriegsgebieten oder bei Epidemien zahlreiche Leben retten.

Stiftung Wunderlampe (29./30.01.)

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwer- oder langzeiterkrankten oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Die Welt dieser Kinder ist geprägt von vielen Spitalaufenthalten, Operationen, Verzicht und Einschränkungen. Die Stiftung Wunderlampe schafft in diesem Alltag

einen Moment der Freude, einen Lichtblick mit einem wunderschönen, unvergesslichen Erlebnis.

Für Ihre Unterstützungen der diversen Projekte sagen wir: Vergelt's Gott!

VERSTORBENE

† Am 18. November 2021 verstarb Frau Justina (Justy) Hefti-Landolt. Wohnhaft gewesen: Bruggli 1, Netstal. Die Abschiedsfeier fand am 7. Dezember 2021 statt.

† Am 5. Dezember 2021 verstarb Frau Anna Maria Büsser. Wohnhaft gewesen: AZ Bergli, Glarus. Die Abschiedsfeier fand am 15. Dezember 2021 statt.

† Am 8. Dezember 2021 verstarb Herr Albert Wyss. Wohnhaft gewesen: am Bach 7, Glarus. Die Abschiedsfeier fand am 21. Dezember 2021 statt.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe

MEDITATIONEN

Zum Neujahr

Um an Gott zu glauben, brauche ich nicht selber Gott zu sein, mich zum Gott machen oder zu tun als wäre ich wie Gott.

Ich muss nicht der Grösste und Stärkste, der Gesundeste und Schönste, Reichste und Mächtigste oder der Erfolgreichste sein.

Weil ich an Gott glaube, darf ich sein wie ich bin und darauf vertrauen, dass einer mit mir geht, der mehr ist als ich.

Im Glauben kann ich mich annehmen mit Fehlern und Schwächen, mit Erfolg und Gewinn, weil ich ganz sein darf vor ihm.



Zum Fest der heiligen Familie

Herr, im Stall von Bethlehem hast du deinen irdischen Weg begonnen, am Kreuz von Golgota hast du ihn beendet.

Kein Leid ist fern von dir. Am tiefsten Punkt des Dunkels wurde die Freude geboren und die Herrlichkeit – deine und unsere.

Sei nun bei uns, in Freude und Leid, in Gesundheit und Krankheit sei immer da. Herr, im Stall von Bethlehem

erfülle unsere Sehnsucht lass uns die Sehnsüchte anderer wahrnehmen, erfülle uns mit deinem Licht.



Zum Fest der Erscheinung des Herrn

Sie suchen, diese drei Weisen, die sich auf den Weg machen. Sie spüren, dass da etwa ist, das wichtig ist für ihr Leben, das eine Antwort geben könnte auf die eigene Sehnsucht.

Sie gehen, diese drei Weisen, die sich auf den Weg machen. Sie lassen sich nicht abbringen, auch wenn sie Irrwege gehen müssen, wenn Sackgassen den Weg scheinbar beenden, sie gehen ihren Weg zum Kind.

Sie vertrauen, diese drei Weisen, die sich auf den Wegen machten. Sie bringen Geschenke dem kleinen Kind, von dem nichts zu erwarten zu sein scheint, ärmlich im Stall geboren. Und doch: Sie vertrauen, dass sie hier die Sternstunde ihres Lebens erlebt und erfahren haben.



Zum Fest der Taufe des Herrn

«Eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden». (Mk 1,11)

Wo sich die Liebe Raum schafft, da weitet sich der Horizont, da öffnet sich der Himmel.

Im menschengewordenen Sohn nimmt Gott sich selber an um den Weg für alle Menschen zu öffnen.

Auf meinem Weg zu Gott, öffnet sich der Himmel, wo ich ihm ganz vertraue.

So spiegelt sich der Himmel in jedem Menschen, der aus dem Vertrauen auf Gott lebt.



«Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.» Num. 6, 24-26



GOTTESDIENSTE

Schutzkonzept: In unseren Gottesdiensten gilt **Maskenpflicht, Abstand, max 50 Personen** und das Erheben von **Kontaktdaten**. Ebenso bei Gottesdiensten mit **Zertifikatspflicht 2G** gilt neu ab 12 Jahren **Maskenpflicht**. Vielen Dank für Ihr Mithelfen!

Gottesdienstordnung

2. Sonntag nach Weihnachten

Epiphanielkollekte für Kirchenrestaurationen

Samstag, 1. Januar - Weltfriedenstag Hochfest der Gottesmutter Maria

09.30 Schwanden Eucharistiefeier
16.00 Linthal regionaler ökum.
Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 2. Januar

09.00 Luchsingen GD it./dt. Missione
11.00 Engi Eucharistiefeier

Montag, 3. Januar

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 4. Januar

08.30 Schwanden Anbetung
09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Zmorgä
17.30 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 5. Januar

10.00 Linthal Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn

09.30 Elm Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim

Freitag, 7. Januar Herz-Jesu-Freitag

17.00 Luchsingen Euch. Anbetung
Beichtgelegenheit
17.25 Luchsingen Rosenkranz
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

Sonntag der Weihnachtszeit

Kollekte für Solitärfonds für Mutter und Kind

Kollekte für Aktion Sternsinger

Samstag, 8. Januar

17.00 Mitlödi Wortgottesdienst
mit Kommunion

Sonntag, 9. Januar Taufe des Herrn

09.30 Schwanden Familiengottesdienst
Kirchenkaffee
Aussendung der
Sternsinger

*Stiftsmessen für:
Linda und Giovanni Gentile-Pigazzo
Familie Casutt-Feldmann und
Familie Feldmann-Laager*

11.00 Linthal Eucharistiefeier

Montag, 10. Januar

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 11. Januar

17.30 Linthal Euch. Anbetung
Beichtgelegenheit
18.00 Linthal Rosenkranz
18.30 Linthal Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Januar

09.30 Schwanden Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden Rosenkranz

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Winterhilfe Schweiz

Sonntag, 16. Januar

09.30 Schwanden Eucharistiefeier
11.00 Luchsingen Eucharistiefeier

Montag, 17. Januar

18.00 Schwanden Rosenkranz
18.30 Luchsingen Primetime - Abendlob

Dienstag, 18. Januar

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
euch. Anbetung
17.30 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 19. Januar

10.00 Linthal Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden Rosenkranz

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die inländische Mission

Samstag, 22. Januar

17.00 Mitlödi Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Januar

09.30 Engi Wortgottesdienst
mit Kommunion
11.00 Linthal Eucharistiefeier
16.00 Schwanden GD it./dt. Missione

Montag, 24. Januar

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 25. Januar Bekehrung des Apostels Paulus

17.30 Linthal Rosenkranz
18.00 Linthal Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Januar

09.30 Schwanden Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden Rosenkranz

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte «Caritas Woche»

Sonntag, 30. Januar

09.30 Schwanden Eucharistiefeier
11.00 Linthal Eucharistiefeier

Montag, 31. Januar

18.00 Schwanden Rosenkranz

ZU DEN KOLLEKTEN

Kollekte für Kirchenrestaurationen der inländischen Mission (1./2.01.)

Für die Restauration von Kirchen, Kapellen und Klöstern in der Schweiz.

Kollekte für SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind der bischöflichen Kanzlei (8./9.01.)

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, welcher vom «Schweizerischen Katholischen Frauenbund», kurz SKF, gegründet wurde, und die Organisation «SOS Futures Mamins» gehören zu den wichtigsten Anlaufstellen, welche Familien und Frauen in Not zur Verfügung stehen und sie unterstützen.

Aktion Sternsinger (9.01.)

Die Aktion Sternsingen 2022 von Missio unterstützt nebst vielen anderen ähnlichen Projekten elf Caritas-Tageszentren in unterschiedlichen Städten der Ukraine.

Kollekte für Winterhilfe Schweiz (16.01.)

Weil Armut oft unsichtbar ist, unterstützt die Winterhilfe Menschen in der Schweiz in schwierigen Lebenssituationen mit verschiedenen Leistungen.

Kollekte für inländische Mission (22./23.01.)

Damit der soziale und kirchliche Zusammenhalt auch in Zukunft und in allen Landesteilen der Schweiz gelebt und der christliche Glaube gefeiert werden kann, braucht es stets neue, innovative und auch mutige Projekte, die Menschen zusammenbringen.

Kollekte für die Caritas Glarus (30.01.)

Diese Kollekte ist bestimmt für die zahlreichen caritativen Aufgaben des Dekanats Glarus. Es wird für Bedürftige im Kanton eingesetzt.



VERSTORBENE

Gott, der Herr, hat aus unserem Seelsorge-
raum heimgerufen.

16.11.2021: Alfonsa Zurfluh-Moser
05.12.2021: Alfons Zahner

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige
Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab
80 Jahren, die im Monat Januar ihren hohen
Geburtstag feiern werden:

**Albrecht Ruth, Bachmann August, Crapa
Felicia, Fröhwein Edith, Gallati Joseph,
Gisler Margrith, Gisler Martin, Hösli An-
ton, Jacober Fritz, Kessler Maria, Küttel
Wilhelm, Lehmann Rolf, Maggiacomo
Virginia, Müller Gerold, Priore Clara,
Schabelitz Pierina, Schmid Adelheid**

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und
viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERANSTALTUNGEN

Kirchenkaffee

Es ist vorgesehen, ab Januar den Kirchen-
kaffee jeweils einmal monatlich nach der
Sonntagsmesse anzubieten - mit Zertifikats-
pflicht. Den ersten Kirchenkaffee im neuen
Jahr können Sie am 9. Januar, nach dem Fa-
miliengottesdienst, geniessen.

Herzliche Einladung!



Stricken im Pfarreizentrum

Dienstag, 25. Januar – 13.30 Uhr

Gerne erteilt Luzia Moser nähere Auskunft.
Natel: 079 258 71 25



Senioren-Mittagstische

Zertifikats-Pflicht

Donnerstag, 13. Januar – 11.30 Uhr

Restaurant Horgenberg, Mitlödi

Donnerstag, 20. Januar - 11.30 Uhr

Restaurant Central, Hätzingen

Senioren-Nachmittage

Samstag, 22. Januar – 14.30 Uhr

Pfarrhaus Mitlödi, ökum 60+ Nachmittag
mit Lottoplausch und Jodelmusik

TAUFEN

Am Sonntag, den 30. Januar 2022 wird

Sami Fjonn Mehner

in der Pfarrkirche St. Theresia, Luchsingen
getauft.

Willkommen in unserer Gemeinschaft!

MITTEILUNGEN

20*C+M+B+22

Neujahrsgross 2022

Ich sagte zu einem Engel, der an der Pforte
des neuen Jahres stand: "Gib mir ein Licht,
damit ich sicheren Fusses der Ungewissheit
entgegengehen kann."

Aber der Engel antwortete: "Geh nur hin in
die Dunkelheit und lege deine Hand in die
Hand Gottes. Das ist besser als ein Licht und
sicherer als ein bekannter Weg."

Worte einer chinesischen Christin

Niemand von uns weiss was das neue Jahr
für jeden einzelnen und unsere kleine gros-
se Welt bereithält. Hoffnungsvoll stehen
aber auch in diesem Jahr alle Möglichkeiten
offen, gelingendes Leben zu gestalten und
sich zu entfalten. Menschlichkeit, Freund-
lichkeit und Liebe sind zum Glück an keine
Auflagen gebunden und warten darauf
gelebt zu werden. Manch anderes wird
vielleicht auch erst gut, wenn man es gut
sein lässt und dann müssen wir auch nicht
mehr unser Leben ändern, sondern können
unser Ändern leben.

Wir wünschen Ihnen jedenfalls viele schöne
und glückselige Momente der Kreativität,
Freude, Leichtigkeit und das Sie spüren,
dass Sie nicht alleine sind.

In Verbundenheit, Seelsorger Glarus Süd

Reg. ökum. Neujahrsgottes- dienst

Es ist langjährige Tradition, dass unser Seel-
sorgeraum zusammen mit den Schwestern
und Brüdern aus den reformierten Kirch-
gemeinden und Vertretern aus der politi-
schen Gemeinde gemeinsam das neue Jahr
mit einem Gottesdienst begrüsst und dabei
Gott im Gebet lobt und preist. Herzliche
Einladung zu diesem Anlass am 01.01.2022
um 16.00 in der kath. Kirche Linthal. Im An-
schluss an Predigt, Gebet und Ansprache
des Gemeindepräsidenten sind Sie zu einem
Apéro in den Linthpark eingeladen. **Bitte
beachten Sie die Zertifikatspflicht für
beide Anlässe und etwaige kurzfristige
Anpassungen in unseren Schaukästen.**

Aussendung der Sternsinger

Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten
ein Segen. Am 09.01.2022 um 09.30 Uhr
in Schwanden entsenden wir im Familien-
gottesdienst «unsere» kleinen und grossen
Könige wieder in ihren Einsatz für benach-
teiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Krei-
dezeichen "20*C+M+B+22" bringen die
Mädchen und Jungen in der Nachfolge der
Heiligen Drei Könige den Segen "Christus
segne dieses Haus" zu den Menschen und
sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

PS: Sie wünschen einen Besuch der Stern-
singer an ihrer Haustür? Melden Sie sich bis
Freitag, 07.01.22 bei unserem Sekretariat.



AKTION STERNSINGEN

Pfarrer für Glarus Süd - Update

Im kommenden Jahr wird die Stelle unseres
Pfarrers bekanntlich neu zu besetzen sein.
Gerne informieren wir Sie über den Stand
der Dinge seitens des Generalvikariats:

«Wir sind Ihrem Seelsorger Christopher Zin-
tel, Pfarradministrator ai Bruder Paul Zahner
und allen Beteiligten sehr dankbar für die
aktive und kreative Gestaltung des kirchli-
chen Lebens im Seelsorgeraum Glarus-Süd
während der Pfarrvakanz, mitten in der sehr
herausfordernden Pandemiezeit.

Ebenso danken wir für den Einsatz des Kir-
chenrats, um dieses kirchliche Leben im
Seelsorgeraum Glarus-Süd zu ermöglichen.
Die Ausschreibungen für einen neuen Pfar-
rer für den Seelsorgeraum Glarus-Süd sei-
tens des Bistums Chur und des Kirchenrats
haben bisher noch nicht den gewünschten
Erfolg gebracht. Auch noch nicht die ge-
zielte Anfrage seitens der Bistumsleitung an
potentiell geeignete Priester.

Das Bistum Chur wird deshalb die Stelle
nochmals ausschreiben, Stellenantritt auf
den 1.8. 2022 oder nach Vereinbarung.
Generalvikar Luis Varandas bittet die Gläubi-
gen im Gebet für einen neuen guten Pfarrer
nicht nachzulassen und wird sich mit allen
Verantwortlichen weiterhin für eine gute Lö-
sung aktiv einsetzen.»

*Für das Generalvikariat Zürich-Glarus,
Diakon Urs Länzlinger, Co-Leiter Stabsstelle
Personal, Bistum Chur*



NEUE ADORAY-GRUPPE IN DER FRANZISKANERKIRCHE NÄFELS

Herzlich willkommen!
Schön, dass Du diesen Artikel liest.

Junge Menschen im Alter von 15 bis 35 Jahren treffen sich an verschiedenen Orten der Schweiz zum Adoray, zu einer jungen Bewegung in der katholischen Kirche. Sie bietet die Möglichkeit in Freundschaft die Freude des Evangeliums kennenzulernen, zu leben und weiterzuschicken. Egal ob katholisch oder nicht – im Adoray sind alle Interessierten herzlich willkommen.



Pfingsttreffen 2021 von Adoray Zürich im Franziskanerkloster Näfels

Gerne wollen wir auch im Glarnerland ein Adoray bilden und uns monatlich an einem Samstagabend dazu treffen. Bei Adoray organisieren junge Leute die Treffen selber. Sie werden dabei von der Pfarrei Näfels und dem Franziskanerkloster Näfels begleitet. Adoray beginnt mit einem Lobpreis Gottes, einem Impuls zu einem bestimmten Thema, einer Anbetungszeit und endet mit gemütlichem Zusammensein im Klarasaal des Klosters.

Eine herzliche Einladung zu unserem Adoray-Startup in der Franziskanerkirche Näfels (Klosterweg 10) an alle jungen Leute.

Wir beginnen jeweils um 19.30 Uhr:

Samstag, 15. Januar 2022
«Gott braucht dich nicht»

Samstag, 12. Februar 2022
«Bin ich frei?»

Samstag, 12. März 2022
«Liebe dich selbst!»

Samstag, 9. April 2022
«Liebe deinen Nächsten!»

Informationen über Adoray, auch mit Filmen, gibt <https://www.adoray.ch/> oder <https://www.facebook.com/adoray.schweiz/>.

Falls Du genauere Informationen über Adoray Näfels möchtest, bekommst Du sie über diese E-Mail: adoraystartupnaefels@gmail.com oder Du kannst Dich bei dieser WhatsApp Gruppe einschreiben:



Scan mich!

Begleitet wird die Gruppe von der Pfarrei und dem Franziskanerkloster in Näfels.

Herzlich willkommen



Pfingsttreffen Näfels 2021

LEKTOREN-/INNEN-TREFFEN DER GLARNER PFARREIEN

Viele Lektorinnen und Lektoren lesen in unseren Pfarrgottesdiensten aus der Heiligen Schrift vor und lesen die Fürbitten. Das Dekanat Glarus möchte alle Lektorinnen und Lektoren der Pfarreien, aber auch alle anderen Leute, die sich vorstellen könnten, im Gottesdienst vorzulesen, herzlich zu einer Weiterbildung einladen. Sie findet am

Samstag, 21. Mai von 14.00-17.00 Uhr im Franziskanerkloster Näfels

statt. Begleitet wird sie von **Br. Mag. theol. Johannes M. Pfister OFM**, Doktorand in Liturgik (Kloster Näfels). Neben dem gemeinsamen Gespräch und dem Treffen miteinander, lernen Sie Neues aus der Liturgie, wie die feierliche Zelebration des Wortes Gottes, Wissen um die Bibel und Hilfen zur eigenen Vorbereitung auf die biblischen Texte des Sonntags. Der Kurs wird vom Dekanat finanziert. Genauere Informationen und Anmeldung für alle Interessierten ist direkt

bei Br. Johannes M. Pfister, Näfels: johannes.pfister@franziskaner.ch.

BEGEGNUNG DES DEKANATES MIT BISCHOF JOSEPH MARIA BONNEMAIN

Bei der Feier des Patroziniums am 8. Dezember 2021 hatte das Glarner Dekanat erstmals die Gelegenheit unserem Bischof Joseph Maria Bonnemain zu begegnen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Dieser lernte so, anhand der Seelsorger, erstmals das Dekanat Glarus als Ganzes kennen. Alle Seelsorger erzählten von den Chancen und den Problemen ihrer Pfarreien und ihrer Arbeiten und von ihren Hoffnungen für die Zukunft. Auch Bischof Joseph Maria erzählte von seinen Erfahrungen, unter anderem von seiner kürzlichen ersten Begegnung mit Papst Franziskus, der ihn als den «Bischof mit den Hanteln» erkannte. Unsere Hoffnung, dass der Bischof unsere örtlichen Probleme lösen könnte, beantwortete er mit der Feststellung: «Ich habe keine Lösung für Eure Probleme. Ihr müsst selber versuchen die Probleme anzugehen.» Die Begegnung mit dem Bischof war für uns sehr ermutigend, weil wir spürten, dass er mit uns auf dem Weg ist, uns ermutigt und nicht mahnt und uns zeigt, dass wir auf die eigenen Gaben vertrauen sollen, so gut wie es möglich ist. Er selber erzählte von herausfordernden Situationen, die er selber erlebte.



Dekanat Glarus am 8. Dezember 2021 mit Bischof Joseph Maria in Näfels

Br. Paul Zahner ofm

SPITALGOTTESDIENST

Am Sonntag, 9. Januar 2022 findet um 09.45 Uhr der Spitalgottesdienst im Giebelzimmer, Haus 1, 3. Stock, statt.



NEUJAHR HOCHFEST DER GOTTESMUTTER TER MARIA

Wir stehen am Beginn eines neuen Jahres. Gezeichnet durch die Erfahrungen des alten Jahres, das wiederum unter dem alle Lebensbereiche prägenden Thema «Corona-Krise» stand, sind wir gespannt darauf, was uns das neue Jahr an Positivem und an Negativem bringen wird.

Neujahr ist in allen Kulturen ein Festtag. Neujahr ist eine Unterbrechung der sonst fließend erlebten Zeit und zwar durch verschiedene Feste. In allen Religionen und Kulturen schaut Neujahr gerne zurück auf das verflossene Jahr, auf seine wichtigen Ereignisse, auf die gelungenen Pläne, auf Chancen, die uns angeboten wurden, die wir ergriffen haben oder auch solche, die wir haben verstreichen lassen. In diesem Nachdenken über die gewonnene und verlorene Zeit geht uns auf: das Gestrern und das Morgen entzieht sich unserem Zugriff.

Was wird uns das neue Jahr bringen? Für manche ist das eine bange Frage: Werden wir ohne grössere Nachwirkungen aus

der bleiernen Corona-Zeit herauskommen? Wird es wenigstens nicht schlechter werden, wo wir doch unserem Alter entsprechend oft sowieso schon kürzertreten müssen?

Werden wir von Unglücken verschont bleiben? Werden wir entschiedenere Schritte tun? Junge Eltern mögen fragen: Wie wird unser kleines Kind in diesem Jahr heranwachsen? Was wird es lernen, wie wird es uns fordern? Was werden wir mit ihm erleben dürfen?

Was wird das neue Jahr bringen? Heute wird uns diese Frage, diese Unterbrechung guttun.

Wir tun die ersten Schritte in die Zukunft des Jahres 2022 und versuchen das in dem Glauben, so wie er uns jetzt möglich ist.

Wir stellen uns unter den uralten Segen, der in der Bibel mit dem Namen Aarons verbunden wird: Dieses Jahr möge gesegnet sein. Es möge uns, unseren Familien, unserem Land, der Schöpfung guttun.

Wir dürfen nicht vergessen; der Segen wirkt nicht automatisch, ist keine heilende Medizin, kein schützendes Vakzin; er ersetzt sie gewiss nicht.

Er stiftet, wenn es gut geht und wir uns «unter ihn stellen», eine Atmosphäre der Zugewandtheit.

Gottes guter Geist rührt uns da an, damit wir dieser Atmosphäre Raum geben und sie «durchlassen» in die Welt hinein – ein Segen werden und dem Segen dienen.

Am Beginn des neuen Jahres feiern wir ein Marienfest, das Fest der Gottesmutter Maria.

Und es wird uns noch einmal erzählt, wie die Hirten die Frohe Botschaft von der Menschwerdung Gottes erfahren und geglaubt haben, wie Maria hört und sich alles zu Herzen nimmt und wie damit das Wort Gottes zu uns Menschen gekommen ist.

Sie begleitet uns in eine unbekanntere Zukunft, sie verkündet uns aber auch die revolutionäre Botschaft, dass Gott ungerechte Verhältnisse auf den Kopf stellen wird.

Wie keine andere hat sie dem Menschheits-Segen, der neun Monate in ihr aufwuchs, gedient, ihn mit hervorbringen dürfen.

So wurde sie selbst zum Segen, auch wenn es ihr damit schwer geworden sein mag. Ich wünsche Ihnen an Neujahr 2022 ein Jahr des Segens: Seien Sie gesegnet und selbst ein Segen.

Ihr P. Ljubo Leko, ofm Netstal



Bild: Drei-Königskirche in Netstal

ADRESSEN



Dekanat Glarus

Vizedekan

Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal

055 640 17 75

P. Ljubo Leko, ofm
kath. pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

Seelsorger am Kantonsspital

P. Fidelis Schorer ofm 079 634 88 02
fidelis.schorer@ksgl.ch

Gefängnisseelsorger

P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Kantonaler Katholischer Kirchenrat

Präsident: Dr. Stefan Müller, Näfels
www.kath-glarus.ch

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Zaunstrasse 8, 8750 Glarus

Sekretariat

Mariangela Richiusa 055 640 39 10
glarus@missioni.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag
08.00–11.00 Uhr

Missionar

Padre Pierpaolo Lamera 055 640 39 10

Suore Näfels

Suore Näfels: 055 612 28 00

St. Josef Niederurnen

www.kath-glarus.ch

Pfarramt

Ziegelbrückstrasse 15, 8867 Niederurnen

V. Cannizzaro 055 610 26 87
pfarramt.niederurnen@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch/Donnerstag
09.00–11.00 Uhr

Seelsorger

Pfarrer

Gebhard Jörger 055 610 26 87
gebi.joerger@bluewin.ch

Pastorale Mitarbeiterin und Katechetin

Vreni Ziltener-Schuler
pastoralarbeit.niederurnen@bluewin.ch

Religionsunterricht

Astrid Sassi Broder
a.sassibroder.pfarramt@bluewin.ch
Albert Tiefenauer
al.tiefenauer@gmail.com

Pfarreirat

Paul Widmer
widmer_paul@hispeed.ch

Kirchenrat

Präsident

Hugo Fontana-Gurtner 055 650 16 25
h.fontana@bluewin.ch

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt

Poststrasse 1, 8868 Oberurnen

055 610 17 33

Seelsorger

Pfarrer

Theo Füglistaller 055 610 17 33
theo.fueglistaller@gl.kath.ch

Sakristan

Bruno Kaufmann 055 610 38 38

Kirchenrat

Präsidentin ad interim

Margrit Neeracher

St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch

Pfarramt

Denkmalweg 1, 8752 Näfels

Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch
PC-Konto 87-1946-9

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag – Freitag 08.00–11.30 Uhr
Montag Nachmittag 14.00–18.30 Uhr
Di, Do, Fr Nachmittag 14.00–17.30 Uhr

Seelsorger

Pfarradministrator

Stanislav Weglarzy 055 618 55 41
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch

Vikar

Dr. Sebastian Thayyil 055 618 55 43
078 735 81 12

sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Seelsorger im AH Letz

Br. René Fuchs ofm

Religionsunterricht

Patricia Jacober 055 610 27 16
Edith Rast 055 610 20 44
Montserrat Rico 078 203 69 16

Kirchenrat

Präsidentin

Daniela Gallati-Landolt

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch

Klosterweg 10, 8752 Näfels

055 612 28 18

naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
paul.zahner@franziskaner.ch
Br. Fidelis Schorer, Spitalseelsorger
Br. Michael-Maria Josuran
Br. Benedikt Borer
Br. René Fuchs, Altersheimseelsorger
Br. Josef Fankhauser
Br. Martin Barmettler
Br. Louis Bischof

Dreikönigen Netstal

Pfarramt

Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal

055 640 17 75

Seelsorger

Pfarrer

P. Ljubo Leko ofm
kath. pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

www.sankt-fridolin.ch

Pfarramt

Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus

Brigitte Toscan 055 640 22 77

pfarrei@sankt-fridolin.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag	08.00–11.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.00 Uhr 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr 13.30–16.30 Uhr
Freitag	08.00–10.30 Uhr

Seelsorger

Pfarrer

Krzysztof Glowala 055 640 22 77
pfarrer.glowala@sankt-fridolin.ch

Diakon

Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Religionsunterricht

Rita Hug 079 793 23 75
rita.hug@sankt-fridolin.ch
Edith Rast-Hafner 055 610 20 44
Lydia Scherrer 055 644 33 88

Sakristanin/Hauswartin:

Andrea Rhyner 076 504 02 59

Kirchenrat

Präsident

Dr. Fritz Rigendinger 079 283 93 27
fritz.rigendinger@sankt-fridolin.ch

Seelsorgeraum Glarus Süd

www.kathglarussued.ch

Pfarramt

Rütelstrasse 24, 8762 Schwanden

Gertraud Hunold 055 647 30 70
sekretariat@kathglarussued.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag/Dienstag/Mittwoch/Freitag	09.00–12.00 Uhr
Donnerstag	13.30–18.00 Uhr

Seelsorger

Pfarradministrator

Br. Paul Zahner ofm 055 612 28 18

Seelsorgeraumassistent

Dipl.Theol. Christopher Zintel
078 919 00 22
christopher.zintel@kathglarussued.ch

« Gott, mein Gott, erhöre auch mich, die Witwe!

Du hast bewirkt, was damals war und auch, was vorher und später geschah.

Doch auch was jetzt geschieht und noch kommen wird, hast erdacht und es ist eingetroffen, was du geplant hast.»

Dieses Gebet der Judit (2. Jh. v. Chr.), ist ein ideales Neujahrsgebet, denn es ist ein Bekenntnis:

Gott ist die Quelle und das Ziel aller unserer Tage, der Zeit, der ganzen Welt.